



Acht Namen, acht Gewerke – zusammen bilden sie die neue Handwerkerkooperation „Meisterwerk Krefeld“ (v.l.): Uwe Wangler, Günther Greven, Jens Schaefer, Carsten Holler, Markus Ramackers, Frank Lemmen, Rolf Bruns und Lutz Meuther.

Acht Meister am Werk

HANDWERK Betriebe aus dem Raum Krefeld tun sich zu einer Kooperation zusammen. Die Gründung wird morgen im Zeughaus gefeiert.

Die Märkte werden enger, der Wettbewerb nimmt zu – besonders im Handwerk: Da wird der Ruf nach neuen Formen der Zusammenarbeit immer lauter. Die Leistung des einzelnen Handwerkers allein reicht da kaum mehr aus. Der Kunde will mehr – zum Beispiel nur einen Ansprechpartner für alle Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten. Acht Handwerksbetriebe aus dem Raum Krefeld haben reagiert: Sie gründen die Handwerkerkooperation „Meisterwerk Krefeld“.

Die bietet gewerkeübergreifende Komplettleistungen aus einer Hand. Geboten werden Meisterleistungen rund ums Bauen, Renovieren und Sanieren: vom Dach bis zum Keller, über Elek-

tro, Fenster, Türen, Fliesen, Heizung, Bad, Maler-, Lackierer und Fußbodenarbeiten, Möbelbau sowie Garten-, Terrassen- und Wegegestaltung.

„Effizientes und zügiges Arbeiten spart den Kunden Geld, Zeit und Nerven“ weiß Carsten Holler, Gründungs- und Vorstandsmitglied. Ein weiteres Plus von Kooperationen im Handwerk liege in der Erweiterung des Leistungsspektrums der einzelnen Partnerfirmen. Daher sei es nicht verwunderlich, dass der Kooperationsgedanke seit geraumer Zeit einen hohen Stellenwert einnehme.

Ein weiteres Plus sieht Vorstand Frank Lemmen auch in der Zusage fester Termine während

der Bauphasen. Bei Engpässen können Mitarbeiter den jeweiligen Partnern zur Unterstützung zur Verfügung gestellt werden. Der Austausch sei auch für die Mitarbeiter vorteilhaft: Sie könnten ein branchenübergreifendes Know-how aufbauen.

Auch Aufträge, die für Großunternehmen zu klein, für den „kleinen“ Handwerker aber zu aufwändig seien, seien dann möglich. Durch Gemeinschaftsinvestitionen werde das Risiko für den Einzelnen reduziert. „Mitdenken und Mitarbeiten für das jeweilige Vor- und Nachgewerk ist zentraler Bestandteil“, sagt Rolf Bruns, Vorstand. Die Gründung wird morgen ab 18 Uhr im Zeughaus der Prinzengarde mit Gästen aus Wirtschaft und Politik gefeiert: mit Live-Musik und Moderation durch Markus Wöhr, Chefredakteur der Welle Niederrhein. *kage*

@ www.meisterwerk-krefeld.de